

Konsequent ist, wer sich selber mit den Umständen wandelt.

Winston Churchill,
britischer Politiker (1874–1965)

Illusionen sind immer perfekt, eindeutig, abgeschlossen. Die Wahrheit ist offen und fasert an den Rändern aus.

Peter von Matt,
Schweizer Literaturwissenschaftler (geb. 1937)

Industrielle Rohstoffe und manuelle Arbeit immer besseren Nutzungen zuzuführen, kann man Technologie nennen. Wissen aber in Nutzen zu verwandeln, ist Management. Oder anders formuliert: Dieses Verständnis von Management, die Transformation von Wissen in Nutzen, scheint mir das fruchtbarste Verständnis von Management zu sein.

Prof. Dr. Fredmund Malik,
österreichischer Managementberater (geb. 1944)

Öffne dich dem Wandel, aber bewahre deine Werte.

Tenzin Gyatsho, 14. Dalai Lama (geb. 1935)

Nur das ist ein schlechter Plan, der keine Veränderungen zulässt.

Publilius Syrus, römischer Schriftsteller
(1. Jahrhundert v. Chr.)

Erst am Gemachten kann ich erfahren, ob die Erlaubnis zum Machen zu Recht gegeben war.

Helmut Heißenbüttel,
deutscher Schriftsteller (1921–1996)

Die Welt kann verändert werden. Zukunft ist kein Schicksal.

Robert Jungk,
österreichischer Wissenschaftler (1913–1994)



Karikatur: Thomas Plaismann

Die sieben Geheimnisse des Non-Profit-Managements

1. Zur Lösung eines Problems hat jeder Stakeholder mindestens eine Lösung, die nicht funktioniert.
2. Je einfacher eine Änderung erscheint, desto größere Schwierigkeiten wird sie bereiten.
3. Die Information, die man zur Steuerung des Unternehmens am dringendsten bräuchte, hat die Controlling-Abteilung nicht erfasst.
4. Alle an einem Konflikt Beteiligten werden sich vernünftig verhalten, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind.
5. Wenn man für ein bestimmtes Problem partout keine Lösung findet, muss man das Problem ändern.
6. Unterlagen, die man jahrelang nicht gebraucht hat, kann man wegwerfen. Hat man sie weggeworfen, benötigt man sie am nächsten Tag.
7. Wenn jedes Gremium mit jedem anderen Gremium in der Organisation zerstritten ist, ist es höchste Zeit, erstmals richtig die Vereinssatzung oder den Gesellschaftervertrag zu lesen.